

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1797-31.12.1797

14. - 16. Januar 1797

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171335

Offizier, die für alle Dinge gelungen sind. Herr auf gerichtet, Herr
Käzold malabarisch, Neumittags Spielten wir aus die Arbeit so,
das ist vorzüglich und tugendhaft gerichtet, und Herr Käzold die
geborene Lab.

Donnerst. Jan. 14. Habe mich seit Mittags dem 11ten gar nicht
wohl befunden, und sonderlich das Nasch wird aufgebläht, das
habe meine tägliche Arbeiten vermissen können.

Nun ist auf die dritte vorjährige Lotte von Comyagins
Pfeifen angekommen, aber, aus der neuen bringt von Herrn Pastor
Ubele an Herrn Pissarz, Herrn Josa und Herrn Käzold, sind
nach einer Briefe aus England für die Missionarinnen ange-
kommen, auf Herrn Briefe von den Tischen, welche die Hochlöbliche
Vocant an die Missionarinnen jährlich zu spenden pflegt.

Donnerst. Jan. 15. Gestern gestern, das ist meine Liebe meine
Dienst vermissen können, ist stand mich aber zu versetzen. Herr
Käzold vermisst den malabarischen vorzüglichsten und
tugendhaften Gottesdienst.

Mont. Jan. 16. Heute brachte mehrere Kinder zu bey dem
Kranken hatte das Doctor Meynard den an einem Apoplexy der
meine liegt mich zum Trost der verstorbenen Familie als
das Kranken, der nach mich mehreren Kindern heraus zu sich
selber gekommen ist.

Donnerst.